

Krieg

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 28. März 2022 06:15

[Zitat von plattyplus](#)

Ich frage mich die ganze Zeit, wie so ein Friedensvertrag denn aussehen könnte? Die Ukraine hat 1994 die Atombombe samt Interkontinentalrakete an Russland übergeben. Nach dem Ende der Sowjetunion standen die Raketen und Bomben ja in der Ukraine rum. Als Gegenleistung gab es damals das Budapester Memorandum, in dem sich auch Russland verpflichtete die Ukraine in den Grenzen von 1994 nicht anzugreifen. Diesen Vertrag hat Russland 2014 mit der Invasion auf der Krim gebrochen.

Also warum wollte die Ukraine mit einem Land, welches im Zweifelsfall eh auf alle zwischenstaatlichen Verträge pfeift, Friedensverhandlungen führen, wenn die Ukraine davon ausgehen muß, daß die neuen Verträge den nächsten Krieg doch wieder nur um kurze Zeit aufschieben wird? Garantien (bzw. Verträge) von Russland garantieren gar nichts!

So gesehen sehe ich eigentlich nur zwei Lösungen:

1. Die Ukraine verzichtet auf die 2014 verlorenen Gebiete und bekommt im Gegenzug die NATO-Mitgliedschaft.
2. Es endet wie in beiden Afghanistan-Kriegen. Das Land wird komplett besetzt, aber die Besetzung wird so teuer, dies schließt den Preis an Menschenleben ausdrücklich mit ein, daß sich Russland keine weitere Besetzung leisten kann.

So ich so ähnlich - Russland wäre für mich aktuell kein Verhandlungspartner, dem ich trauen kann. Putin hält sich ja eh nicht an Verträge und Abmachungen.